

Ausbildung

Die Ausbildung dauert drei Jahre und erfolgt im Betrieb und der Berufsschule (bei uns Lehr). Bei uns erlernst Du, je nach Einsatzort die Herstellung von Akzidenzien (Prospekte, Broschüren, Geschäftspapiere, Visitenkarten etc.) im Bogenoffset, Haftetiketten im Buchdruck, Offset, Flexodruck inkl. vielfältiger Veredelungsmöglichkeiten und Digitaldruck.

Deine Fähigkeiten sind gefragt

- Ausgeprägtes technisches Verständnis
- Verantwortungsbewusstsein
- Gutes Reaktionsvermögen
- Sehr gutes Farbsehen
- Interesse an Mechanik und Elektronik
- Fähigkeit und Freude daran, sich auf immer neue Technologien einzustellen

Gerne bieten wir ein Schnupperpraktikum an. Melde Dich einfach bei uns wenn Du Interesse hast.

Achertäler Druckerei GmbH & Co.KG
Frank Neumann
Binzig 12
77876 Kappelrodeck
Telefon: 07842-9926-0
personal@achertaeler.com



Ausbildung



Achertäler
Druckerei **3c**

Achertäler Druckerei
GmbH & Co.KG
Binzig 12
77876 Kappelrodeck
Fon 07842-9926-0
personal@achertaeler.com
www.achertaeler.com

Achertäler Druckerei
bildet aus:

MEDIENTECHNOLOGIN DRUCK
MEDIENTECHNOLOGE DRUCK



Achertäler
Druckerei **3c**

Willkommen bei den Medien-Machern

Vier Zeichen können so viel bedeuten. Aber was bedeutet CMYK? CMYK steht für die vier Farben, aus denen Medientechnologinnen und Medientechnologen Druck die bunte Welt der Printprodukte machen. Diese Farben heißen Cyan, Magenta, Yellow und Key (für Schwarz). Alle erdenklichen Farbnuancen lassen sich daraus darstellen, für alle möglichen Bedruckstoffe. Dazu kommen Spezial-Effekte und Veredelungen.

Aus diesen Zutaten zaubern Medientechnologen Druck alles, was uns an Printmedien umgibt und in die Hände flattert. Gezaubert wird mit Hightech: in verschiedenen Druckverfahren mit speziellen Produktionstechnologien. Von Visitenkarten bis zu High-End-Imagebroschüren, von Labels über Prospekte, Hard- und Softcover, Kataloge, Magazine, Zeitungen, Etiketten bis zu Verpackungen, Tapeten, Dekoren, Bannern, Plakaten und unzähligen anderen Erzeugnissen. Gedruckt wird – je nach Produkt – alles, vom Einzelexemplar bis zur Millionenauflage, von nur einer bedruckten Seite bis zu mehreren Hundert. Printmedien leben mit uns. Plakate springen uns von Hauswänden an, Etiketten geben den Produkten den Wert und transportieren Informationen, Flyer locken uns auf Partys, jeder Schokoriegel im Supermarktregal sagt uns seinen Namen. Die Druck- und Medienbranche lebt. Die Branche ist dynamisch. Viele Unternehmen sind auf der Suche nach engagierten jungen Leuten. Der erste Schritt nach oben ist eine kombinierte betriebliche und schulische Ausbildung. Hier startet Deine Karriere.

Vielfalt mit Präzision

Medientechnologen Druck bringen Farbe in die Welt. Mit höchster technischer Präzision steuern sie den Druckprozess, justieren Farben und Papierlauf, checken das Ergebnis. Mit einem Händchen für den richtigen Bedruckstoff und einem Auge für Farben beherrschen sie riesengroße, millionenteure, sensible und schnelle Druckmaschinen. Medientechnologen Druck haben die Funktionsabläufe im Kopf – und die Mess-, Regel- und Steuertechnik fest im Griff. Jeder Job ist eine neue Herausforderung. Die Branche ist genauso vielfältig wie die Erzeugnisse, die sie hervorbringt: Je nach Produkt werden spezifische Druckverfahren eingesetzt.

Wir haben den Bogen raus

Schon mal ein Buch in der Hand gehalten? Na also: Das ist Bogenoffsetdruck. Bücher, Geschäftsdrucksachen, Broschüren, hochwertige Kataloge und Verpackungen: 60 Prozent aller Printmedien werden so gedruckt. Bogenoffsetdruck bietet eine Menge Vorteile: variable Druckformate, eine Vielzahl von Bedruckstoffen (Papier, Karton, Folie) und einen hohen Automatisierungsgrad beim Druckprozess.

Bleibt haften:

Label, Preisschild, Etikett

Etiketten werden in erster Linie mit sogenannten Hybrid-Druckmaschinen, in denen verschiedene Druckverfahren integriert sind, produziert. Meist wird das Etikett bereits im Prozess veredelt – das nennt man Inline-Finishing. So erhält es zum Beispiel seinen Silberglanz, seinen Lack mit Glitzerpigmenten, Hologramm-Effekte oder eine dreidimensionale Prägung. Hier gibt es eigentlich nichts, was es nicht gibt.

Der kleine Flyer zwischendurch

...entsteht digital. Und geht dann vom Computer direkt in die Druckmaschine. So kann jedes Exemplar anders bedruckt werden. Digitaldruck ist daher ideal für Miniauflagen, Einzelexemplare, Geschäftsdrucksachen oder »Books on Demand« – und ist das Druckverfahren für individualisierte Mailings im Direktmarketing. Der Digitaldruck bietet Produktionschancen für immer neue Geschäftsfelder; Druckformate und Druckleistungen steigen stetig. Ein boomender Sektor in einer vielfältigen Zukunftsbranche.

